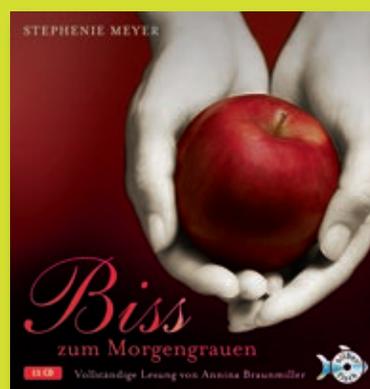


- INTERVIEW
Klaus Humann

- PORTRÄT
Ali Mitgutsch

- EULE DES MONATS
Antony Penrose:
Der Junge,
der Picasso biss

- FORUM
Hörbuch



Vom Buch zum Hörbuch



Wie ein Hörbuch entsteht

Das *bjl* bespricht nur selten Hörbücher. Wir konzentrieren uns auf bearbeitete Stoffe, stellen in unserer Rubrik »Ganz Ohr« also fast ausschließlich Hörspiele und szenische Lesungen vor. Solche aufwendigen (und teuren) Produktionen verschwinden fast im Gesamtangebot des Hörbuchmarkts; vorgelesene, meist stark gekürzte Fassungen von Büchern haben die Nase weit vorn. Den Weg vom Buch zum Hörbuch zeigt **Heike Schnelle** am Beispiel des Verlags, für den sie arbeitet: Hörbuch Hamburg. Der von Margrit Osterwold 1999 gegründete Verlag hat einige Imprints aus der Taufe gehoben. 2007 startete das Kinderprogramm Silberfisch vor allem mit Lizenzen des Carlsen Verlags. Hörbuch Hamburg richtet das Label immer wieder neu aus. Insgesamt präsentiert sich Silberfisch populärer als bisher.

(Fotos: Andrea Anna Wirtz; Presswerk: OK Media; Gestaltung: g64-medienwelten)



1. Der Verlag:

Willkommen bei Hörbuch Hamburg! In luftiger Höhe im Stadtteil Altona entstehen unsere Hörbuchideen.



3. Sprecherauswahl:

Ist die Entscheidung für ein Buch gefallen, gilt es, die passende Besetzung für den jeweiligen Stoff, für die Erzählsituation und die Figur(en) zu finden. Dabei können wir auf einen großen Pool von Schauspielern und Sprechern zurückgreifen.



2. Programmplanung:

Nach intensiver Lektüre und in langen Programmsitzungen wird die Titelauswahl getroffen. Dabei stellen sich vor allem die Fragen: Ist der Stoff überhaupt hörbuchtauglich, wie würde sich die Geschichte laut vorgelesen anhören?



4. Textbearbeitung:

Herzstück der Lektoratsarbeit ist die Bearbeitung und sinnvolle Komprimierung des Stoffes für das Hörbuch. Bei den meisten Hörbüchern empfiehlt sich eine Kürzung, denn über das Hören erschließt sich eine Geschichte anders als beim Lesen. Man kann auch nicht zurückblättern oder komplizierte Sätze noch einmal lesen. Für ein Hörspiel muss der Originaltext in eine Hörspielfassung umgeschrieben werden, eine Art Drehbuch mit Dialogen und Anweisungen zu Geräuschen und Musik. Kürzungen tragen auch dazu bei, dass der Preis für ein Hörbuch erschwinglich bleibt.

Schritt A (Foto oben) ist die grobe Kürzung am Ausdruck oder Buch: Zunächst verschafft sich der Bearbeiter einen Überblick

über den Gesamttext und seine Kürzungsmöglichkeiten, notiert Anmerkungen und nimmt erste Streichungen im Manuskript vor. Bei Reihen ist es sinnvoll, die Nachfolgetitel zu kennen (sofern schon erschienen), um Figuren oder Handlungsstränge beizubehalten, die später noch eine Rolle spielen sollen.

Schritt B: Danach folgt die Feinarbeit in einer Word-Datei am Bildschirm, bei der jeder Satz unter die Lupe genommen wird. Unter Umständen ist sogar ein nachträgliches Lektorat nötig, damit Passagen sich leichter sprechen lassen oder dem Hörer besser verständlicher sind. Die fertige Kürzung wird in der Regel noch einmal an den Autor oder das Lektorat des Buchverlags zur Freigabe geschickt.



5. Studioaufnahme:

Etwa zwei Wochen vor der Aufnahme erhält der ausgewählte Sprecher zur Vorbereitung sein Manuskript, das vorher lesefreundlich formatiert wurde. Dabei wird auf eine ausreichende Schriftgröße und genügend Abstand zwischen den Zeilen und am Rand geachtet. Eine Seite endet stets mit einem Satzende, damit der Sprecher nicht mitten im Satz umblättern muss und aus dem Lesefluss gerät.

Dem Sprecher stehen während der Aufnahme ein Regisseur und ein Toningenieur zur Seite (Foto links). Der Regisseur achtet auf die richtige Betonung, Aussprache, Sprechgeschwindigkeit und Interpretation des Textes und korrigiert, wenn sich der Sprecher verliert. Der Toningenieur überwacht die technische

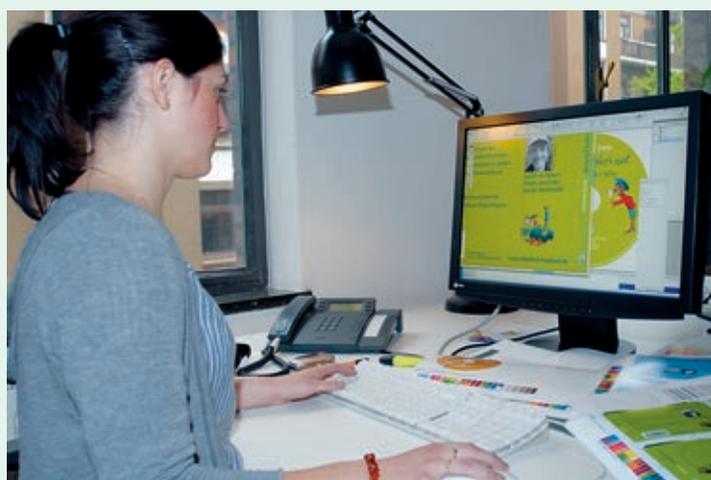


Qualität der Aufnahme: Stimmen Tonqualität und Lautstärke? Sind Nebengeräusche wie Papierrascheln oder Magenknurren zu hören? In der Regel kann ein Sprecher 120 Manuskriptseiten pro Tag einlesen, was etwa der Länge von zwei CDs entspricht.

Nach der Aufnahme erfolgt der Schnitt (Foto rechts: Schnittpult). Versprecher, Wiederholungen, lautes Atemholen, zu kurze oder zu lange Pausen werden korrigiert; gegebenenfalls ist eine Nachaufnahme einzelner Passagen nötig. Bei mehreren Sprechern wird das Aufnahmematerial zusammengeführt und in die korrekte Reihenfolge gebracht. Bei Hörspielen oder inszenierten Lesungen werden die Sprachaufnahmen abschließend mit Geräuschen, Musik oder Soundeffekten gemischt.

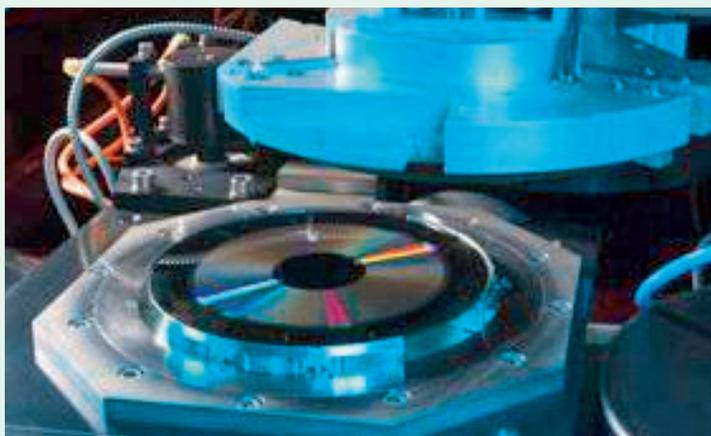
**6. Abhören:**

Die fertige Schnitfassung, die so genannten Abhör-CDs, erhält der Regisseur zur Endabnahme. Beim Abhören liest er den kompletten Text parallel zu den Tonaufnahmen gegen und überprüft letzte Mängel wie Schnittfehler oder falsch gesetzte Pausen. Zum Schluss wird die korrigierte Schnitfassung vom Tonstudio auf eine Brennvorlage – den Master – gebrannt.

**7. Gestaltung:**

Parallel zur CD-Produktion werden Verpackung, Booklet und Label gestaltet. CD-Umfang und die Art der Ausgabe (Sonderausgabe oder Novität) entscheiden über die Verpackungsart: Hierbei stehen uns Plastikhüllen oder auch Jewel Cases, Faltschachteln aus robuster Pappe, die Digifiles oder Digipacks (für 3 bis 7 CDs) und auch große Klappschachteln und Multiboxen (ab 8 CDs) zur Verfügung.

Bei der Gestaltung werden verschiedene Kriterien bedacht: Ist das Layout ästhetisch ansprechend? Sind die Texte aussagekräftig und wecken Interesse? Liefert das Booklet alle hörbuchrelevanten Informationen wie Umfang, Laufzeit und eventuell Kapiteltracks? Erfährt der Endkunde etwas über den Sprecher? Wo findet Werbung ihren Platz? Nach dem Briefing können unsere Grafiker ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Anhand eines Proofs, eines farbverbindlichen Vorab-Andrucks, wird danach das gewünschte Druckergebnis sichergestellt.

**8. Presswerk:**

Endlich können die Master-CDs, Proofs und die zugehörigen Druckdaten ihre Reise ins Presswerk antreten, wo die CDs gepresst und die Verpackung und Booklets gedruckt werden.

**9. Endkunde:**

Einen Monat später liegen die Hörbücher im Handel bereit oder sind digital über Downloadportale zu erwerben. Fertig! Viel Spaß beim Hören!